

Platen, August von: Villa Ricciardi (1815)

1 Rötlich erblüht Oleander in üppigen Hecken, es schlingt sich
2 Duftiges Rosengeflecht hoch an die Bäume hinauf;
3 Pinie ragt auf wiesigem Grund, und es öffnet das Tal sich
4 Lachend, in das du so kühn, hohes Camaldoli, schaust!
5 Doch von der Zinne des Hauses erblick ich das große Neapel,
6 Oder des bajischen Golfs ewigen Lenz, und Misen.

(Textopus: Villa Ricciardi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60908>)